



Pressemitteilung der Stadt Neustadt in Holstein im September 2020, 01.09.2020

(brh) Smarter Parken in Neustadt in Holstein – der digitale Parkschein kommt

Endlich kein Kramen mehr im Portemonnaie, um den Parkautomaten mit den passenden Münzen zu füttern. Ab sofort gehört diese Suche nach Kleingeld der Vergangenheit an, denn in Neustadt in Holstein brechen beim Thema „Parken“ neue Zeiten an. Auch die Girocard mit Zahlfunktion braucht demnächst beim Parken nicht mehr gezückt werden, um die Parkgebühr zu bezahlen. Die Stadt Neustadt in Holstein freut sich, im Rahmen einer Kooperation mit der Parkster GmbH eine Park-App anbieten zu können, die auf allen städtischen Parkplätzen ab dem 1. September zum Einsatz kommt.

Ausgangssituation auf den städtischen Parkplätzen

Auf vielen Parkplätzen im Neustädter Stadtgebiet ist das Parken kostenpflichtig. Bislang gab es an den insgesamt 28 Parkautomaten die Möglichkeit per Girocard oder mit dem passenden Kleingeld für die gewählte Zeit zu bezahlen. An den Stränden in Rettin und Pelzerhaken lösen die Tagestouristen an den Parkautomaten zusätzlich auch noch den Tourismusbeitrag und auch hier konnte der fällige Betrag nur einzeln und passend bezahlt werden. Viele Touristen und vor allem viele Einheimische wünschten sich hier schon seit langem eine digitale Alternative. Dieser Wunsch wurde nun erfüllt, denn am 1. September führt die Stadt Neustadt in Holstein eine digitale Neuerung ein.

Parken mit Smartphone per App

Wer sein Auto auf den kostenpflichtigen Parkplätzen im Stadtgebiet Neustadts abstellt, kann ab sofort den Parkschein mit dem Smartphone lösen, denn ab dem 1. September wird die Park-App der Firma Parkster in Neustadt in Holstein eingesetzt. Beim gemeinsamen Pressetermin in Pelzerhaken stellten die Partner nun das Projekt vor. „Wir schaffen mit dem digitalen Parkschein eine sehr serviceorientierte und ungemein praktische Alternative zum Bezahlen mit Kleingeld am Parkautomaten“, so Mirko Spieckermann, Bürgermeister in Neustadt in Holstein. „Wir haben in diesem Sommer oft die Bilder von langen Schlangen vor den Automaten auf den Parkplätzen gesehen“. Jede und jeder, der ein Parkticket lösen wollte, musste sich einreihen und den Parkschein oder den Tourismusbeitrag am Parkautomaten lösen. Bürgermeister Mirko Spieckermann freut sich über diesen neuen Service, denn „ab sofort gehören dieses Warten und die Suche nach dem Kleingeld der Vergangenheit an, denn künftig können digitale Parkscheine ganz einfach per App gelöst werden“.

Projekt Park-App wird als Kooperationsprojekt umgesetzt

Kooperationspartner bei der App für das digitale Parken ist das Unternehmen Parkster. Es vermarktet Lösungen zur Parkraumverwaltung für Städte und Gemeinden, Tourismusverbände sowie Immobilienbewirtschafter und Parkraumbetreiber. Parkster wurde 2010 in Schweden gegründet und ist seit 2018 mit einer Tochtergesellschaft auch in Deutschland am Markt aktiv. Parkster ermöglicht es Autofahrenden, Parkgebühren mit dem Smartphone minutengenau und auf Rechnung zu bezahlen.

Vetragspartner seitens der städtischen Seite bei diesem Projekt sind die Stadtwerke Neustadt in Holstein. Seit dem vergangenen Jahr ist der Eigenbetrieb für die Betreuung der gesamten städtischen Parkplätze verantwortlich. Harald Wiese, stellvertretender Leiter der Stadtwerke Neustadt in Holstein, ist von dem neuen System begeistert und sehr zufrieden mit der Parkster GmbH einen kompetenten Partner gefunden zu haben, der in Schweden einer der Marktführer ist und im Jahr 2019 mit dem schwedischen Unternehmenspreis „Newcomer“ ausgezeichnet wurde. Geschäftsführer Patrik Lundberg freut sich, mit Neustadt in Holstein den bislang nördlichsten Partner begrüßen zu dürfen: „Die Parkster GmbH ist seit zwei Jahren in Deutschland am Markt und verfügt daher über einen sehr großen Erfahrungsschatz im Segment Digitales Parken. Wir haben uns auf die Fahnen geschrieben, digitales Parken möglichst einfach, transparent und kundenfreundlich zu machen“, so Patrik Lundberg. Er betont, dass mit der Parkster App keine höheren Parktarife anfallen. „Wer privat mit der Parkster App parkt, bezahlt dafür das Gleiche wie am Parkautomaten. Darüber hinaus bieten wir dem Autofahrer in der App kostenpflichtige Zusatzdienste, wie ein gemeinsames Familienkonto, an“. In Deutschland beteiligen sich mittlerweile 129 Kommunen an der Park-App, Neustadt in Holstein ist der jüngste und nördlichste Partner. Die nächstgelegene Kommune, die dieses System ebenfalls einsetzt, ist übrigens die Nachbarkommune Scharbeutz.

Die Idee zu diesem Projekt

Die Idee zum Parken per App wurde von den politischen Gremien an die Stadtwerke heran getragen und hier Anfang des Jahres konkret weiter entwickelt. Zusammen mit der Werkleitung des Tourismus-Service wurde nach einem passenden Partner für die Realisierung gesucht. Hintergrund ist, dass es auf den Parkplätzen insbesondere in der touristischen Saison eine hohe Frequenz gibt, viele Touristen das Modell „Parken per App“ bereits aus anderen Orten kennen und das Thema: „fehlendes Kleingeld“ oftmals zu einer großen Unzufriedenheit führte. Darüber gab es seitens des Tourismus-Service auch den Wunsch, dass mit der App auch der Tourismusbeitrag gelöst werden kann. Tourismus-Service-Werkleiter Stephan Reil kennt die Problematik: „Gerade am Strand wird oftmals nur das Nötigste mitgenommen, dazu gehört aber nicht unbedingt ein Portemonnaie voller Kleingeld. Was aber in den meisten Fällen immer mit dabei ist, ist das Handy. Und so wir freuen uns, dass unsere Gäste ab sofort nicht nur die Parkgebühren sondern auch den Tourismusbeitrag mit der App zahlen können“. Drei Monate haben sich Harald Wiese und Stephan Reil mit diesem Projekt beschäftigt und beide sind sich sicher, dass die Park-App in vielen Punkten das Thema „Parken“ vereinfachen wird.

Funktionsweise der Park-App von Parkster

Um die Vorteile des digitalen Parkscheins nutzen zu können, ist der erste Schritt die Parkster App auf dem Smartphone herunterzuladen. Wichtig ist, die Parkster App ist kostenlos und für Android-Endgeräte auf Google Play sowie für das iPhone im App Store erhältlich. Nutzer*innen, die die Park-App nutzen, können darüber hinaus die Standortinformationen beziehungsweise Ortungsdienste aktivieren, damit die App bei der Nutzung automatisch den Parkplatz erkennt, auf dem das Fahrzeug abgestellt ist. Sind die Standortinformationen nicht aktiviert, muss zusätzlich der Zonencode des Parkplatzes mit eingeben

werden. Den Zonencode findet er auf den Schildern, die auf den Neustädter Parkplätzen auf die Park-App hinweisen. Das Lösen des Parkscheins ist sehr einfach: einfach das Kennzeichen und die Parkdauer in der App auf dem Smartphone eingeben. Wenn es doch mal länger dauert als geplant, kann der digitale Parkschein per Smartphone mithilfe der App und im Rahmen der Höchstparkdauer jederzeit verlängert werden. Das bedeutet ganz konkret, dass man sein Ticket bequem vom eigenen Auto aus bucht und ggf. von unterwegs auch verlängern kann.

Wie funktioniert das Bezahlen?

Die Eingabe sensibler Kontodaten in der App ist nicht erforderlich. Der Bezahlvorgang erfolgt mit dem Smartphone per App. App-Nutzer*innen erhalten von Parkster eine monatliche Rechnung per Mail, die detailliert die einzelnen Parkvorgänge auflistet. Der Betrag kann dann per Rechnung oder per Kreditkarte bezahlt werden. Die Parkgebühr selbst ist beim Parken mit der App genauso hoch wie beim Parken ohne App. Es werden keine Gebühren aufgeschlagen.

Schwarz-Parken lohnt sich nicht

Die Verkehrsüberwachung wurde ebenfalls intensiv in die Realisierungsphase eingebunden und konnte sich im Vorfeld von der Funktionsweise der App überzeugen. „Unsere Mitarbeiter*innen können über die Parkster App alle gelösten Parkscheine in Echtzeit einsehen und erkennen somit sofort bei jedem Fahrzeug, ob ein Ticket gekauft wurde oder nicht“, so Klaas Raloff vom Amt für gesellschaftliche Angelegenheiten. „Das System ist transparent und funktioniert problemlos und wurde von unseren Außendienstmitarbeiter*innen für sehr praxisorientiert befunden“. Niemand muss also Angst haben, dass der digitale Parkschein nicht erkannt wird. Genauso wenig lohnt es sich aber, keinen Parkschein auf den städtischen Parkplätzen zu haben, denn es wird ebenso gut und einfach erkannt, ob jemand ein Papierticket hat oder einen digitalen Parkschein.

Gratis-Park-Woche Anfang September

Damit sich alle von den Vorteilen der neuen Park-App überzeugen und selbst ein Bild machen können, parken alle, die im Zeitraum vom 06.09. bis 13.09. einen digitalen Parkschein mit der Parkster-App lösen, gratis. Die Kosten für die Parkgebühren der digitalen Parkscheine übernimmt in dieser Woche die Parkster GmbH und für die Gratiswoche fallen somit bei den Kunden, die diesen digitalen Parkschein lösen, keine Parkgebühren an. Geschäftsführer Patrik Lundberg möchte mit dieser Woche alle dazu einladen, die App einfach einmal auszuprobieren. Das Gratisparken mit der Parkster App gilt in diesem Zeitraum auf allen städtischen Parkplätzen, für die eine Parkgebühr anfällt und die entsprechend gekennzeichnet sind. Weitere Informationen zur Park-App gibt es beim Kundencenter der Parkster GmbH unter 089/ 306 69 79 69.

**Kontakt: Stadt Neustadt in Holstein, Am Markt 1, 23730 Neustadt in Holstein, 04561/ 619-0
www.stadt-neustadt.de**